

Richtiger Umgang mit Schadsoftware

Wie erkenne ich eine E-Mail mit Schadsoftware?

- Unpersönliche Anrede
- Vorgetäuschter dringender Handlungsbedarf
- Androhung von Folgen
- Abfrage vertraulicher Daten
- Dubiose E-Mail fordert zum Klicken auf einen Link oder Öffnen einer Datei auf
- Nachrichtentext in schlechtem Deutsch
- Text enthält kyrillische Buchstaben, falsch aufgelöste oder fehlende Umlaute (z.B. „ä“ oder „ea“ statt „ä“)

Wie kann ich mich schützen?

- Niemals auf Links in einer dubiosen E-Mail klicken.
- Niemals persönliche Daten wie Passwörter oder Transaktionsnummern per E-Mail preisgeben.
- Niemals einen Download-Link direkt aus der E-Mail heraus starten.
- Niemals Anhänge einer E-Mail, die Ihnen verdächtig vorkommt, öffnen (Sollten Sie doch einen Anhang öffnen und aufgefordert werden Makros zu aktivieren, fragen Sie telefonisch beim vermeintlichen Absender nach, bevor Sie die Makros aktivieren).
- Immer ausloggen und nicht nur das Browserfenster schließen.
- Immer auf die Aktualität der Antivirus-Software und Firewall achten.
- Achtung: Sobald Ihnen etwas verdächtig vorkommt, melden Sie sich bei dem IT-Notfall-Kontakt!